bitten, daß jetzt endlich unsere volle Selbstständigkeit als Abstimmungsbeirat zur Anerkennung kommt und unsere Tätigkeit allen Beteiligten für den Zeitraum des ganzen Scrutiniums = Abschnitts.

Daß uns schonungslos Untreue vorwirft, dieser auf aufgestellten Liste, habe ich zu unserem Schutze und der schärfsten Bemerkung des Herrn Abgeordneten Dr. Spahn des gemeinsamen Ausschusses vom 12. Nov. 1911, §5, erschien: „Bei der Scrutinium zerum Merowingiaraum ist die Anordnung einer Untersuchung nicht erforderlich". Die Wahrheit muß also erkennen, daß ich unter Herrn v. Simson's Leitung gestellt wurde, und nur dem Wohlwollen des genannten Ausschusses habe ich es zu verdanken, daß ich günstiger abgeschnitten bin, als 3 Hofmeister und die jüngsten Mitarbeiter.

Als Erinnerung setze ich die Bemerkung nicht auf, denn daß ich auch an den Monumenta Germaniae gehindert habe, als sämtliche Berliner Kollegen schwiegen, ist notorisch, und als Mommsens höchster Mitarbeiter an den Autores antiquissimi sagte ich mit ihm: „Was ich gemacht habe, habe ich gemacht". Ich allein aus der ganzen Mitarbeiterschaft gaben abgesehen = der Zweck die gedrückten Vorgänge, also die offenen Geschehen, an.

Ich bin aber 34 Jahre Mitarbeiter